

Der (unerfüllte) Kinderwunsch



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Ursachensuche: Unfruchtbarkeit bei der Frau

- anatomische Ursachen
- Eizellreifungsstörung
- Endometriose
- PCOS
- POF-Syndrom = „premature ovarian failure“
- Immunologische Inkompatibilität (Antikörper im Zervixschleim gegen Sperma)
- Vaginose
- Umweltgifte
(Alkohol, Nikotin, Medikamente, Drogen, Strahlenbelastung,
Schwermetalle, Pestizide (DDT, PCB, HDH), ...)
- **Keine Ursache zu finden**



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Ursachensuche: Unfruchtbarkeit beim Mann

- eingeschränkte Beweglichkeit oder abnorme Form der Spermien
- verminderte Spermienanzahl
- vollständiges Fehlen von Spermien im Ejakulat
- Funktionsstörungen des Hodens
- Fehlbildung oder Verschluss der ableitenden Samenwege
- Autoantikörper in der Samenflüssigkeit gegen Spermien
- Ejakulationsstörung
- erektile Dysfunktion

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Lehrmedizinische „Nachhilfe“ für die Frau

1. Hormontherapie

→ zum Unterdrücken, zum Stimulieren, zum Optimieren!
Antiandrogene, Clomifen, Gestagene,

Potenzielle Risiken und Nebenwirkungen

Überstimulation: zu viele und zu große Eizellen können sich bilden,
Risiko einer Zystenbildung (PCOS)

Mehrlingsschwangerschaft: Einnistung mehrerer befruchteter Eizellen
möglich

Körperliche Beschwerden: Hitzewallungen, Gewichtszunahme,
Schlafstörungen, ...
ähnlich den Wechseljahresbeschwerden

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



2. Insemination: Sperma wird direkt in die Gebärmutter eingebracht

3. In-Vitro-Fertilisation (IVF):

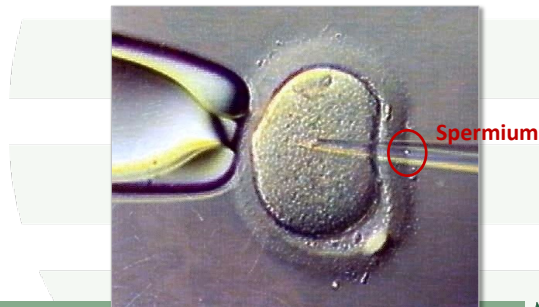
Eizellen und Sperma werden im Labor vereint

→ befruchtete Eizellen werden in Gebärmutter eingesetzt

4. ICSI = „intrazytoplasmatische Spermieninjektion“:

Samenzelle wird unter dem Mikroskop in die Eizelle eingesetzt

→ befruchtete Eizellen werden in Gebärmutter eingesetzt



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Naturheilkundliche Therapieoptionen



- Substitution mit bioidentischen Hormonen

- Zyklusregulation

Zyklusphasengerechte Unterstützung mit

Phytotherapie, Homöopathie und Co

- Vaginalstatus verbessern

- Darmgesundheit stärken

- Substitution von Vitaminen und Mineralstoffen

- Psyche – Seele – Geist nicht vernachlässigen

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Der „Nestbau“

Reinigende Teemischung für die Frau

Brennnesselblätter	11 g
Frauenmantelkraut	17 g
Goldrutenkraut	11 g
Gundelrebe	17 g
Schafgarbe	11 g
Stiefmütterchenkraut	6 g
Storchschnabelkraut	11 g
Taubnesselblüten	16 g



100 g € 17,90

- Entgiftungskur
- Gesunde und ausgewogene Ernährung
- Stopp mit Rauchen
- Alkoholverzicht
- Aufklärung über „endokrine Disruptoren/Xenohormone“ in Umwelt, Kosmetik und Ernährung

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Sichere Substitution mit bioidentischen Hormonen

- Rhythmisierende Anwendung der Präparate
- Zyklushälfte beachten

Bestimmendes Hormon der 1. ZH → Estradiol

Bestimmendes Hormon der 2. ZH → Progesteron

- Physiologische Dosierungen beachten



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Befund einer Kinderwunsch-Patientin

29 Jahre alt

- Sehr lange Zyklen → zwischen 35 und 40 Tagen
- Deutliche Hirsutismus-Anzeichen
- Test erfolgte in der ersten Zyklushälfte am 12. ZT zur Kontrolle des E2

Progesteron bei der Frau:	55,3	pg/ml	Follikuläre Phase 20,0 - 60,0 Luteale Phase 150,0 - 350,0 Postmenopausal 40,0 - 80,0
Estradiol:	1,1	pg/ml	Follikuläre Phase 1,5 - 8,0 Luteale Phase 2,0 - 8,0 Postmenopausal 2,0 - 6,0
Testosteron bei der Frau:	78,3	pg/ml	2,9 - 39

Labor
Dres. Hauss

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Dres. Hauss

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Estradiolmangel in der 1. Zyklushälfte

Ungenügende Estradiolproduktion während der Follikelreifung

Ursachen:

- PCOS
- Adrenogenitales Syndrom
- Stress
- Hypothyreose
- Hyperprolaktinämie
- (verfrühtes) Klimakterium

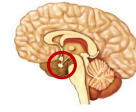
Folgen:

- Ausbleiben des Eisprungs: eine Empfängnis ist nicht möglich
- Häufig sehr lange Zyklen (Oligomenorrhoe)

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Follikelreifungsphase: Tag 1 – 10 des Monatszyklus



Hypophyse schüttet **FSH** („Follikel-stimulierendes Hormon“) aus

- Stimulation von 20 – 25 Follikeln im Eierstock
- Stimulierte Follikel wachsen und produzieren **Estradiol**
- nur „ein“ dominanter Follikel (= Graaf-Follikel) erreicht die volle Reife

Eisprung: 11. – 14. Zyklustag

Estradiol-Peak führt über positive Feedback-Regulation zu LH-Anstieg



- Graaf-Follikel entlässt gereifte Eizelle (Ovum) in den Eileiter

©Markt-Apotheke Greiff

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Mögliche Therapieoptionen für die Unterstützung der 1. ZH

Substitution mit bioidentischem Estradiol:

- Estradiolcreme 0,01% * 1 kleiner Hub morgens
- Estradiol Creme D4 1 Hub morgens
- Estradiol Globuli D4 5 – 7 Globuli morgens
- HSC-Estradiol in Kombination mit den Cremes 3 – 5 Globuli

Unbedingt beachten:

Estradiolsubstitution nur kurz vor dem Eisprung!

Ein Überschuss von Estradiol in der 1. ZH unterdrückt FSH und LH!

* verschreibungspflichtig!

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Bewährte Therapeutika zur Anregung des Eisprungs

Pulsatilla (Tiefpotenzen D4 bis D6) 1.ZH Anregung des Eisprungs

Ovaria comp. (Wala) 3 mal täglich 10 Glb.

Glandulae F Gastreu (Dr. Reckeweg) 2 mal täglich 10-15 Trpf.

Melissa/Phosphorus comp. Dilution (Weleda)

1.ZH 2 mal täglich 10-15 Trpf. → Eisprunganregend

2.ZH 2 mal täglich 25-30 Trpf. → Gelbkörperstärkend

Artemisia vulgaris Urtinktur (Ceres) 2 mal täglich 3 Trpf.

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Eisprung-Tee - nach Margret Madejsky -



Rezeptur: Angelikawurzel 20 g
Eisenkraut 30 g
Rosmarin 20 g
Damianablätter 30 g

Zubereitung:

2 TL Kräuter pro Tasse à 200 ml mit heißem Wasser überbrühen,
etwa 8 bis 10 Minuten ziehen lassen,
abseihen und im trinkwarmen Zustand eventuell mit Honig süßen.

Anwendung:

Nach der Menstruation bis zum Eisprung täglich 2 bis 3 Tassen trinken.

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Eisenkraut - *Verbena officinalis*

Indikationen:

- Erschöpfungszustände mit rascher Ermüdung
- Nervenschwäche
- Blutarmut, Chronischer Eisenmangel
- Verzögerte Rekonvaleszenz
- Entzündungen u. Infektionen der Atemwege
- Fieberhafte, grippale Infekte
- Leber-Galleschwäche, Nierenschwäche
- Muskel- und Gelenkrheumatismus
- Gicht
- Periodenbeschwerden
- Wechseljahrsbeschwerden
- Ödeme



Verbena officinalis



Gartenverbene
Verbena bonariensis

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Heidak Spagyrik „Verbena off.“

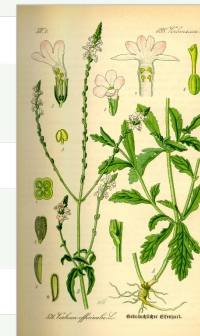


Transformationsziele körperlich:

- Energiespender für den Organismus – während und nach Belastungen
- Anregung und Stärkung des Stoffwechsels von Leber und Niere
- Stärkung in der Schwäche - bei Periodenbeschwerden und in den Wechseljahren

Transformationsziele im seelisch-geistigen Bereich:

- Unterstützung bei psychischen Angriffen und Verletzungen, sowie schnelle und vollständige Ausheilung
- Gezielter Einsatz seiner Energien wo es notwendig und sinnvoll ist
- Mut zur Aussöhnung bei Konflikten



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Rosmarin – Rosmarinus officinalis

Indikationen:

- Herz-Kreislaufschwäche, Hypotonie
- Kopfschmerzen, Schwindel
- Depressive Antriebslosigkeit
- Gedächtnisschwäche
- Arterielle Durchblutungsstörungen
- Verdauungs- und Nierenschwäche
- Muskel- und Gelenkbeschwerden
- Schwache Menstruationsblutung



„Rosmarin ist immer dann angebracht,
wenn der Kopf überlastet und die Geschlechtsorgane zu kurz kommen“

Anthroposoph Jaap Huibers



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlandahl (Heilpraktikerin)

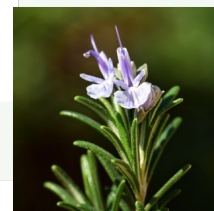
MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Heidak Spagyrik „Rosmarinus off.“



Transformationsziele körperlich:

- Anregende Wirkung auf viele Körperfunktionen, vor allem Herz-Kreislauf, aber auch bei Frauen bei der Menstruation
- Stärkung der Durchblutung aller Organe und Stabilisierung deren Funktion
- Keimdrüsenaktivierend – ovulationsfördernd
- Stoffwechselanregend
- Gedächtnis- und konzentrationsfördernd



Transformationsziele im seelisch-geistigen Bereich:

- Den Willen zur Veränderung belastender Situationen entwickeln
- Sich offen und klar äußern und sich durchsetzen
- Mit klarem und wachem Geist Herausforderungen angehen

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlandahl (Heilpraktikerin)



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Damiana – Turnera diffusa

Indikationen:

- Erschöpfungszustände, Kreislaufschwäche
- Sexuelle Schwäche
- Lustlosigkeit, Frigidität
- Impotenz
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Periodenbeschwerden
- Amenorrhoe
- Blasenentzündung
- Prostataentzündung mit chronischer Absonderung
- Blaseninkontinenz, vor allem im Alter



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Heidak Spagyrik „Damiana“



Transformationsziele körperlich:

- Körperlich und nervlich anregende, stärkende Essenz, gerne bei Erschöpfungszuständen und Schwäche gegeben.
- Einsatz bei sexueller Lustlosigkeit, Gefühlskälte, Impotenz und sexueller Erschöpfung (das „Yohimbe der Frau“), hormonell regulierende Wirkung auf den Zyklus, auch bei jungen Frauen.
- Hält die Unterleibsorgane gegen Störeinflüsse widerstandsfähig - entzündungswidrig.

Transformationsziele im seelisch-geistigen Bereich:

- Sich emotional und körperlich öffnen zu können, Freude am sinnlichen Erleben finden.
- Loslassen können und sich ohne Angst hingeben können.
- Anregend und stimulierend

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Spagyrische Mischung „gestörte Follikelreifung“



→ Estradiolunterstützend in der 1.ZH

Rubus idaeus	→ hormonell ausgleichend
Rosmarinus officinalis	→ regt die Keimdrüsentätigkeit an, fördert den Eisprung
Artemisia vulgaris	→ fördert Ovulation und Entschlackung
Sambucus nigra	→ unterstützt FSH
Salvia officinalis	→ reguliert den Flüssigkeitshaushalt
Magnesium chloratum	→ regt Drüsentätigkeit an, Stoffwechselunterstützend

Anwendung: 3-6 mal tägl. 3 Sprühstöße

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Rubus idaeus – Himbeere Gemmomazerat



Wirkorte: Weibl. Organe, Hormone

Anwendung:

- Weiblicher Hypogonadismus
- Frauenbeschwerden
- Menstruationsbeschwerden und -störungen
- Schmerzen im Beckenbereich
- Uteruskrämpfe

Dosierung: 5-20 mal tgl. 2 Sprühstöße



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Kinderwunschpatientin mit PMS, geboren 1983, Lutealphase 21. ZT

Untersuchung	Ergebnis	Referenzbereich/ Vorwert Nachweisgrenze
Endokrinologie		
Estradiol (Saliva)	1,2 pg/ml ✓	Normwerte Frau: Follikelphase 0,8 - 7,7 pg/ml Ovulationsphase 3,4 - 14,3 pg/ml Lutealphase 1,1 - 7,8 pg/ml Postmenopause 0,9 - 3,7 pg/ml
Estriol (Saliva)	15,0 pg/ml	1,1 - 30,1
Testosteron (Saliva)	20,0 pg/ml	5,2 - 49,0
Progesteron (Saliva)	72 pg/ml ⚡	Normwerte Frau: Follikelphase 28 - 82 pg/ml Lutealphase 127 - 446 pg/ml Postmenopause 18 - 51 pg/ml

Bitte beachten Sie den geänderten Normbereich für die Östradiol-Konzentrationen in der Postmenopause

Die Zielwerte unter Progesteronangabe sollten sich an den physiologischen Gegebenheiten des weiblichen Endokrins orientieren.

Estradiol : Progesteron 1:60 ABER „absoluter“ Progesteronmangel

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Ganzimmun

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Progesteron-Mangel in der 2. Zyklushälfte

Aufgaben von Progesteron in der 2. Zyklushälfte

- Verdickung der Gebärmutterschleimhaut
- Hohe Progesteron-Konzentration verhindert einen 2. Eisprung!
- Wachstum der Gebärmutter mit zunehmender Schwangerschaft

Ursachen des Mangels:

- Ovarialinsuffizienz (möglicherweise hat kein Eisprung stattgefunden)
- Gelbkörperschwäche
- Hypothyreose → Rezeptor-Dysfunktion

Folgen:

- Ausbleiben des Eisprungs: eine Empfängnis ist nicht möglich.
- Schwangerschaft kann nicht erhalten bleiben

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Mögliche Therapieoptionen

Substitution mit bioidentischem Progesteron:

- Progesteroncreme 0,5 – 1% * 1-2 kleine Hübe abends
- Progesteron D4-Creme 1-2 mal tgl. 1-3 große Hübe
- Progesteron D4-Creme **Plus**– KiWu 1-2 mal tgl. 1-3 große Hübe
- Progesteron-Spagyrik comp. KiWu 1-2 mal tgl. 1-3 Sprühstöße
- HSC-Progesteron 1-3 mal täglich 3-7 Glb.

Unbedingt beachten:

- Zykluslänge
- Erst nach dem Eisprung Progesteron substituieren

* verschreibungspflichtig!

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Progesteron D4-Creme **Plus** - KiWu

Die innovative Erweiterung der bewährten D4-Creme!

Mit der Kraft der Spagyrik und Gemmotherapie
gezielt die hormonelle Regulation unterstützen.

Enthält:

Progesteron D4-Dilution		→ Substitution
Salix	Gemmomazerat	→ Hormonregulierend
Rosa damascena	spagyrische Essenz	→ Harmonisierend
Alchemilla	spagyrische Essenz	→ Gelbkörper-regulierend

Anwendung und Dosierung: in der 2. ZH 1-2 mal tgl. 1-3 Hübe

Preis: 50 ml für € 29,80

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Salix – Weide Gemmomazerat

Leitidee: „unermüdliches Wachstum“

Therapeutische Charakteristik der Sal-Weide:

- Beruhigend und kühlend
- Schmerz und Entzündungshemmend
- Stärkt die weiblichen Reproduktionsorgane
- Stärkt das Nervensystem



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Männliche Knospen:

- Blutarmut
- Eisenspeicherkrankheit
- Trockene Haut, Hauterkrankungen
- Reizmagen, Reizdarm, Nervenschmerzen, Angststörungen
- Nymphomanie
- Rheumatische Beschwerden, Arthrose, Gicht, Ischiasschmerzen
- Blasenentzündung, Prostataentzündung

Weibliche Knospen:

- PMS
- Dysmenorrhoe, Amenorrhoe
- Kinderwunsch
- Wechseljahrsbeschwerden (Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Gelenkschmerzen...)

**Vorsicht: bei Salicin-Unverträglichkeit,
nicht in der Schwangerschaft!**

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Frauenmantel - *Alchemilla officinalis*

Signatur:

- Umhüllend und behütend
- hervorbringend (Geburtsschoß)
- Schutzmantel
- Guttationstropfen → Austritt aus Blattrand
→ Symbol der Befeuchtung der Schleimhäute



Wirkung:

- **Östrogenisierend** (Eisprung anregend)
- **Gestagenunterstützend** (Lutealphase unterstützend)
- **Heidak spag.: entzündungshemmend, wundheilend, adstringierend**

Lehrmedizin (Kommission E): gegen leichte unspezifische Durchfälle

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Bewährte naturheilkundliche Anwendung

- PMS
- bei (unerfülltem) Kinderwunsch
- Menstruationsbeschwerden
- Wechseljahresbeschwerden

Anwendungsempfehlung:

durchgehende Anwendung → zyklusunabhängig!



Präparate:

- Alchemilla Urtinktur (Ceres) 1-3 mal tgl. 2-5 Trpf.
- Frauenmanteltee 2-3 Tassen/Tag
- Alchemilla spag. Ø nach Zimpel (Phylak)
- Alchemilla spag. Ø nach Zimpel (Heidak)

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Heidak Spagyrik Alchemilla



Zusätzlich zu genannten Indikationen:

- Hormonell bedingtes Übergewicht
- Wunden und eiternde Geschwüre

Transformationsziele körperlich:

- Eine gesunde Funktion der weibl. Geschlechtsorgane herstellen
- Den Organismus auf einen reibungslosen Geburtsablauf einstellen
- Entzündliche Reizungen von Haut und Schleimhaut rasch und vollständig ausheilen können

Transformationsziele im seelisch-geistigen Bereich:

- Im persönlichen Leben Schutz und Geborgenheit finden können
- Das Weibliche und Weiche in der eigenen Psyche anerkennen
- Sich den Mitmenschen gegenüber offen und aufgeschlossen verhalten

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Mönchspfeffer (Vitex agnus castus)

Geschichtlich:

Sehr alte Heilpflanze → Erwähnung in allen namhaften Kräuterbüchern in sämtlichen geschichtlichen Epochen!

Umgangssprachliche Namen: Keuschbaum

Keuschlamm („macht keusch wie ein Lamm“)

Liebfrauenbettstroh

Tanis (Abschwächung des Geschlechtstriebes)

Signatur:

streng rhythmische Anordnung der Blüten/Früchte

→ Offenbarung des Einflusses auf **zyklische Prozesse**

Schulmedizinische Indikation (Kommission E) für die Früchte:

- PMS
- Mastodynie
- Regeltempoanomalien



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Wirkung:

- Gestagenartig
- Dopaminerg
- Antibakteriell
- Dämpfung des Sexualtriebs beider Geschlechter (in hoher Dosierung)
- Aktivität am Opiod-Rezeptor



Beispiel Mastodynie (übermäßige Wassereinlagerung im Brustdrüsengewebe):

Auslöser sind hoher Prolaktinspiegel und/oder Estradiol/Progesteron-Dysbalance

Agnus castus hemmt die Prolaktinsekretion aus den laktotrophen Zellen der Hypophyse → Prolaktin sinkt!

→ Normalisierung der hypothalamischen GnRH-Ausschüttung

→ Anregung der Progesteronsekretion und Ausgleich der Östrogendominanz

→ Weniger Wassereinlagerung in Brustgewebe

*2003 May;10(4):348-57. Chaste tree (Vitex agnus-castus) – pharmacology and clinical indications. Wuttke W1, Jarry H, Christoffel V, Spengler B, Seidlová-Wuttke D.

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Anwendungsempfehlung:

Verschiedene Studien fanden eine Dosis-Wirkungs-Beziehung

→ **Höhere Dosierung** (phytotherapeutischer Extrakt):

Senkung des Prolactinspiegels

→ **niedrige Dosierung** (homöopathisch potenziert ab D4):

Anregung der Gonaden

Wichtig: durchgehende Anwendung (zyklusunabhängig) für mind. 6 Wochen

Bewährte Präparate

- | | |
|--|----------------------------|
| • Vitex Agnus castus Ø (Ceres) | 2 - 3 mal tgl. 3 Trpf. |
| • Agnus castus D6 Globuli (DHU, Spagyra) | 2 mal tgl. 7 Glb. |
| • Phyto L (Steierl) | 2 mal tgl. 20 (- 50) Trpf. |
| • Agnucaston (Bionorica) | 1 Filmtablette täglich |

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



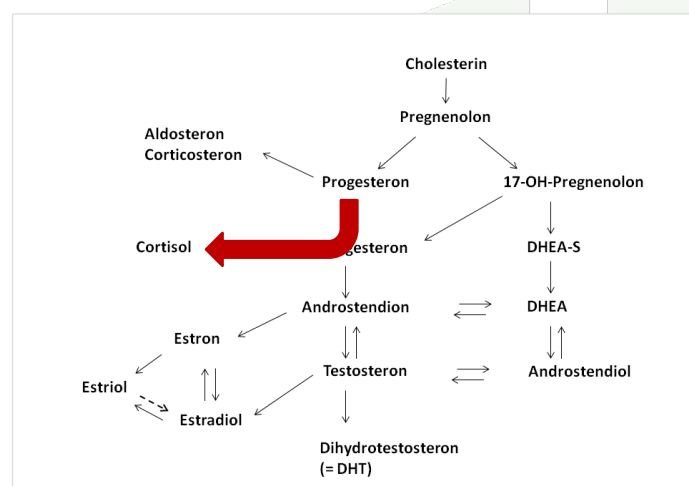
Unterstützung des Gelbkörpers

Spagyrische Mischung „Gelbkörperschwäche“

Agnus castus	→ dopaminerg, prolaktinsenkend
Alchemilla vulgaris	→ gelbkörper-regulierend
Achillea millefolium	→ progesteronartig
Urtica dioica	→ entgiftend, Bodenbereiter
Magnesium chloratum	→ regt Drüsentätigkeit an, Stoffwechselunterstützend

Anwendung in der 2. ZH: ab dem Eisprung – 3-6 mal tägl. 3 Sprühstöße

Stress = unerfüllter Kinderwunsch !?! (unerfüllter) Kinderwunsch = Stress !?!



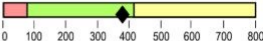
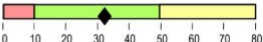
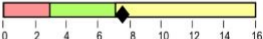
Folgen von „Stress“

- Vorzeitige Eisprünge → schwierigere Befruchtung der unreifen Eizellen
- Anovulation
- „Notstands“-Amenorrhoe
- Verkürzung der Lutealphase
→ starke Blutungen aufgrund der Östrogendominanz
- Schilddrüsenschwäche
- Hyperprolaktinämie → Zyklusstörungen

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



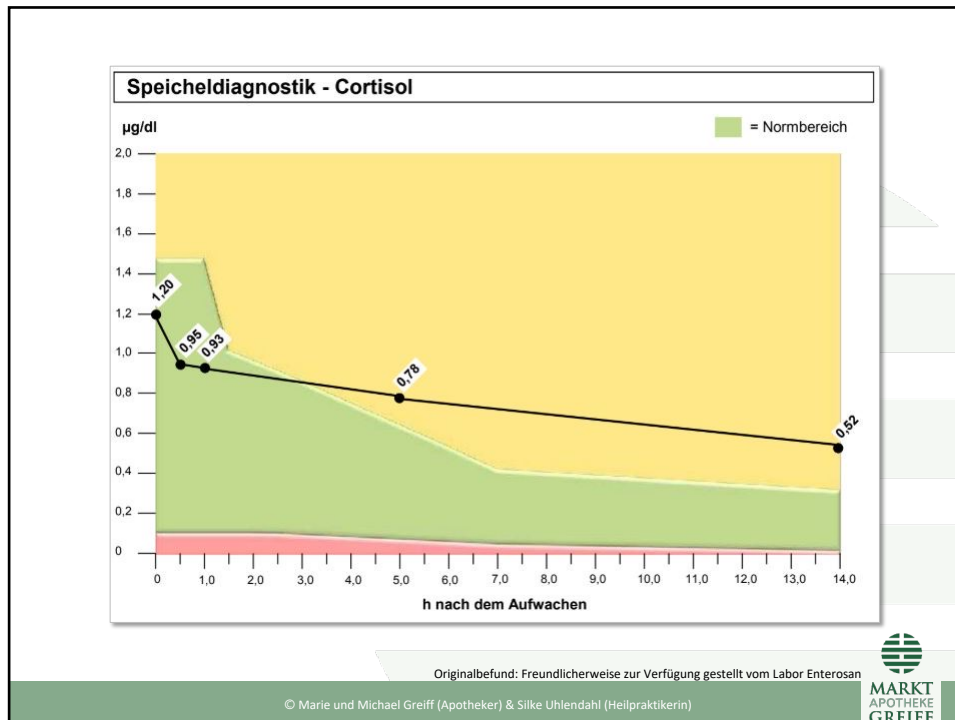
Kinderwunsch: Stress, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, PMS

Speicheldiagnostik		Messwert	Richtwert	Hinweistext
■ Hormone				
DHEA		382,2 pg/ml	(80 - 410)	keine Abweichung
Testosteron		32,4 pg/ml	(10 - 49)	keine Abweichung
Progesteron		80,4 pg/ml	(100 - 340)	vermindert
17β-Östradiol		7,6 pg/ml	(3 - 7)	gering erhöht
■ Hormonverhältnisse				
Progesteron/17β-Östradiol-Verhältnis		11/1	(ca. 60/1 bei den meisten gesunden Frauen in der zweiten Zyklusphase.)	
Testosteron/17β-Östradiol-Verhältnis		4/1	(ca. 10/1 bei den meisten gesunden Frauen.)	
■ Patientenangaben				
Geschlecht: weiblich		Alter: 35	Lebensphase: Reproduktionsphase	
Zykluslänge: 28 Tage		Zyklustag: 20		

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Enterosan

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)





Sinnvolle Stuhl Diagnostik bei Hormonungleichgewicht

- **Stuhlflora**
- **Verdauungsparameter**
 - Verdauungsrückstände, Pankreas-Elastase 1
- **Schleimhautmarker**
 - Zonulin, Calprotectin, Lysozym
- **Gallensäuren**



© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)

MARKT APOTHEKE GREIFF

Untersuchungsbefund		KbE/g	Normbereich	Hinweis
■ STUHLFLORA				
Aerobe Flora				
	--	E. coli	1 · 10 ⁴ (10 ⁶ - 10 ⁷)	mäßig vermindert
		E. coli-Varianten	< 10 ⁴ (<10 ⁶)	Normbereich
		Enterobacteriaceae	< 10 ⁴ (<10 ⁶)	Normbereich
	--	Enterococcus sp.	5 · 10 ⁴ (10 ⁶ - 10 ⁷)	mäßig vermindert
		Andere Aerobe	< 10 ⁴ (<10 ⁵)	Normbereich
Anaerobe Flora				
		Bacteroides sp.	5 · 10 ⁹ (10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
	++	Clostridium sp.	1 · 10 ⁷ (<10 ⁶)	mäßig vermehrt
		Bifidobacterium sp.	1 · 10 ⁹ (10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
		Lactobacillus sp.	1 · 10 ⁶ (10 ⁵ - 10 ⁷)	Normbereich
		Andere Anaerobe	< 10 ⁶ (<10 ⁹)	Normbereich
Pilze				
	(+)	Candida sp.	1 · 10 ³ (<10 ³)	Grenzbereich
		Geotrichum sp.	< 10 ² (<10 ³)	Normbereich
		Andere Pilze	< 10 ² (<10 ³)	Normbereich
Stuhl-pH				
	+++	8,0	(6 - 7)	stark alkalisch
Intestinale Ökobilanz				
	+++	11 Punkte	(0 Punkte)	stark erhöht

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Enterosan

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Untersuchungsbefund		Normbereich	Hinweis
■ VERDAUUNGSPARAMETER			
Verdauungsrückstände			
Muskelfasern	ø	(ø bis +)	Normbereich
Stärke	++	(ø bis +)	Wir empfehlen die Bestimmung des Pankreas-Elastase-1-Gehaltes im Stuhl.
Neutralfette	ø	(ø bis +)	Normbereich
Fettsäuren	+	(ø bis +)	Normbereich
Gesamtgallensäuren....	0,78 µmol/g	(< 1,7 µmol/g)	Wert im Normbereich.
■ SCHLEIMHAUTMARKER			
Lysozym.....	0,26 µg/g	(< 0,6 µg/g)	Wert im Normbereich.
Calprotectin.....	7,81 µg/g	(< 50 µg/g)	Wert im Normbereich.
Zonulin.....	183,53 ng/g	(<= 61 ng/g)	Hinweis auf erhöhte Schleimhautpermeabilität. IgE-/IgG-Bestimmung im Blut empfohlen.
Erläuterungen zu Verdauungsrückständen:		+++ = mikroskopisch stark nachweisbar ++ = mikroskopisch mäßig nachweisbar + = mikroskopisch schwach nachweisbar ø = mikroskopisch nicht nachweisbar	

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Enterosan

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Therapeutika für den Darm



**MAG Probiotic
Compens**
90 g
€ 34,90



MAG Akazienfaser
300 g
€ 19,95



Laves Arzneimittel
100 ml PZN: 00227519
€ 48,95

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Fallbeispiel: Patientin, 41 Jahre alt

→ Kinderwunsch auf Anamnesebogen angegeben

Speicheltestbefund Mai 2018

Progesteron	87 pg/ml	} Gelbkörperschwäche
Estradiol	3,1 pg/ml	
Ratio	28:1	
Cortisol morgens	3,5 ng/ml	} Cortisolmangel
Cortisol vormittags	2,1 ng/ml	

Empfehlung des Labors Dres. Hauss:

- Phyto L, Ovaria comp.
- Progesteron D4-Creme – aber erst nach gesichertem Eisprung

Außerdem: zur Nebennieren-Unterstützung

- Phyto C
- Cortisol 0,5% Creme

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Dres. Hauss

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Neuer Befund: 19.11.2018

Progesteron bei der Frau:	>5000,0	pg/ml	Follikuläre Phase 20,0 - 60,0 Luteale Phase 150,0 - 350,0 Postmenopausal 40,0 - 80,0
Estradiol:	3,8	pg/ml	Follikuläre Phase 1,5 - 8,0 Luteale Phase 2,0 - 8,0 Postmenopausal 2,0 - 6,0
Progesteron / Estradiol - Ratio	1315:1		Luteale Phase 60 - 100 : 1 Postmenopausal 40 - 80 : 1
Cortisol am Morgen:	>30,0	ng/ml	Std.n. Aufwachzeit / Wert 0,0 - 1,5 Std: 6,0 - 14,6 ng/ml
Cortisol am Vormittag:	4,3	ng/ml	Std.n. Aufwachzeit / Wert 3,0 - 5,0 Std: 5,0 - 11,0 ng/ml

Labor
Dres. Hauss

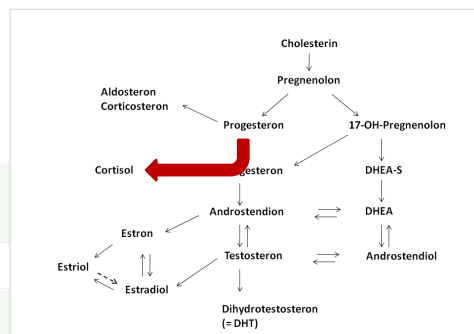
Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Dres. Hauss

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Durchgeführte Medikation der Patientin in den letzten Monaten war:

- Phyto-L
- Phyto-C
- Ovaria comp.
- Progesteroncreme 10% (in der 2. ZH)



→ Kinderwunsch besteht nach wie vor!

Originalbefund: Freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Labor Dres. Hauss

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Unterstützende Maßnahmen bei Nebennierenererschöpfung

- **Vermeidung von:**
 - Koffein, Alkohol, Zucker, Nikotin
 - Allergieauslösenden Lebensmitteln
 - Transfetten (hemmen die Synthese der NN-Hormone)
 - Süßstoffen (blockieren die Synthese der NN-Hormone)
 - Übermäßigem Sport
- Auf ausreichend Schlaf achten
- Bewusste Entspannungsphasen/-therapien in den Alltag einbauen
- Stabilisierung des Blutzuckers
(mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag verteilen)
- Mäßige Bewegung – Verzicht auf zehrende Sportarten!

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Naturheilkundliche Therapieoptionen

Pflanzliche Adaptogene wie Rhodiola, Eleutherococcus, Ginseng, ...

Ausreichende Zufuhr von Mikronährstoffen:

- Vitamin C
- Pantothensäure (Vit. B5)
- B-Vitamine
- Magnesium
- Zink, ...

Calmvalera Hevert	3 x 20 Trpf.
Neurodoron	morgens 2 -3 Tbl.
Neurexan	3 mal tägl. 1 Tbl.

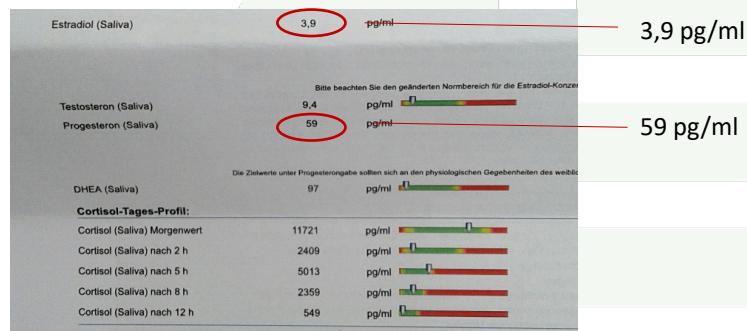
Eine ausführliche Besprechung findet im Fachseminar 3 „Nebenniere“ statt.

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Junge Frau mit Kinderwunsch

- 6 künstliche Befruchtungen sind bereits fehlgeschlagen
- Auf natürlichem Weg ist keine Schwangerschaft mehr möglich, da beide Eileiter entfernt worden sind
- 3 befruchtete Eizellen hat sie noch (eingefroren)
- Leichte Hypothyreose (TSH 2,39 – fT3 0,23 ng/dl) → bisher nicht behandelt



Befund freundlicherweise zur Verfügung gestellt von HP K. Langenmaier

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Therapie

Progesteron D4-Creme anfangs 1 Hub abends
dann langsam auf 2 Hübe gesteigert

Progesteron HSC

Mikronährstoffe für die Schilddrüse

Zum Sport animiert – wegen des niedrigen Testosterons

Therapieverlauf: PMS-Symptomatik verschwand mit der Zeit

„Diese junge Frau blühte förmlich auf“

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Kontrolle des Labors im 08/2018

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Vorwert	Referenzbereich Nachweisgrenze
Endokrinologie				
Estradiol (Saliva)	4,8	pg/ml	3,9	Normwerte Frau: Follikelphase 0,8 - 7,7 pg/ml Ovulationsphase 3,4 - 14,3 pg/ml Lutealphase 1,1 - 7,6 pg/ml Postmenopause 0,9 - 3,7 pg/ml Bitte beachten Sie den geänderten Normbereich für die Estradiol-Konzentrationen in der Postmenopause
Estriol (Saliva)	7,7	pg/ml		3,2 - 17 Normwerte Frau: Prämenopause 3,2 - 13,3 pg/ml Postmenopause 3,2 - 17,0 pg/ml Bitte beachten Sie den geänderten Referenzbereich
Testosteron (Saliva)	10,7	pg/ml	9,4	5,2 - 49,0
Progesteron (Saliva)	221	pg/ml	58	
DHEA (Saliva)	311	pg/ml	97	78 - 784 Normwerte Frau: Follikelphase 28 - 82 pg/ml Lutealphase 127 - 445 pg/ml Postmenopause 18 - 51 pg/ml Die Zielwerte unter Progesteronabgabe sollten sich an den physiologischen Gegebenheiten des weiblichen Endokriniums orientieren.

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



Optimale Labordiagnostik:

- **2.ZH:** Progesteron, Estradiol, Estriol, Testosteron, Cortisol und DHEA
- **1.ZH:** ggf. Estradiol
- FSH und LH
- Prolaktin
- Eisen, Ferritin in Kombination CRP
- TSH, fT3, fT4,
- Vitamin D (25-OH-D)
- Mikronährstoffe im Vollblut
- Abklärung Vaginose

© Marie und Michael Greiff (Apotheker) & Silke Uhlendahl (Heilpraktikerin)



10% Seminarrabatt auf Ihre Bestellung*
bis zum 11.5.2025



Rabattcode: hormone25

Einzulösen unter
www.marktapotheke-greiff.de/shop

*ausgenommen bereits rabattierte Artikel und Angebote, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und Seminare